

Pressemitteilung

25. November 2014 - N°35

Ernennungen bei SCOR Global Life

SCOR Global Life gibt folgende Ernennungen bekannt:

- **Simon Pearson**, der kürzlich zum Deputy CEO der SCOR Global Life und Mitglied des Executive Committees der SCOR-Gruppe ernannt wurde, übernimmt ebenfalls die Position des CEO der neu geschaffenen Region Europa, Nahost und Afrika.
- **Marc Archambault** wird zum CEO von SCOR Asien-Pazifik ernannt. Von Singapur aus wird er für die Geschäftsentwicklung im Raum Asien-Pazifik zuständig sein.
- **David O'Brien** wird zum Head of Global Financial & Longevity Solutions ernannt. Von London aus wird er für den Ausbau - gemäß den Vorgaben aus dem Strategieplan „Optimal Dynamics“ - dieser wichtigen, globalen Produktlinien zuständig sein.
- **Stephen Collins** wird zum Head of Global Distribution Solutions ernannt. SCOR Global Life hat mehrere innovative und maßgeschneiderte Kundendienstleistungen, die Versicherungsgesellschaften bei Ausbau und Entwicklung ihrer eigenen Kundenbasis unterstützen, erfolgreich eingesetzt (SCOR Telemed, ReMark, Velogica und Rehalto). Von Amsterdam aus wird er die Implementierung einer einheitlichen Strategie zur erfolgreichen Entwicklung dieser Dienstleistungen weiterführen.
- **Bruno Latourrette** wird zum Head of Actuarial & Risk ernannt und ist in dieser Funktion für sämtliche zentralen technischen Funktionen verantwortlich (Rückstellungen und Bewertungen, Risikomanagement, Quotierung sowie Forschung & Entwicklung). Von Paris aus wird er die globale Ausrichtung dieser Kernkompetenzen gewährleisten.

Sämtliche bekanntgegebenen Funktionen berichten an Paolo De Martin, CEO der SCOR Global Life.

Paolo De Martin, Chief Executive Officer der SCOR Global Life: „Die heute von uns bekannt gegebenen Ernennungen zeigen, dass SCOR Global Life über zahlreiche kompetente Mitarbeiter verfügt und wir unseren Fokus konsequent auf die Unterstützung unserer Kunden ausrichten. Unser Erfolg wird auch künftig durch unsere Kapazität, die Bedürfnisse unserer Kunden vor Ort zu bedienen und gleichzeitig erstklassige und globale Lösungen zur Verfügung zu stellen, gewährleistet.“

Denis Kessler, Chairman & Chief Executive Officer der SCOR: „Die neue Organisationsstruktur der SCOR Global Life wurde vom Executive Committee der SCOR-Gruppe gebilligt und steht in vollem Einklang mit den in unserem Strategieplan „Optimal Dynamics“ dargelegten Zielen. SCOR Global Life wird weiterhin eng mit SCOR Global P&C und SCOR Global Investments zusammenarbeiten, um diese Ziele zu erreichen.“

Ansprechpartner

Marie-Laurence Bouchon
Group Head of Communications
+33 (0)1 58 44 76 10
mbouchon@scor.com

Bertrand Bougon
Head of Investor Relations
& Rating Agencies
+33 (0)1 58 44 71 68
bbougon@scor.com

 www.scor.com

 @SCOR_SE

Pressemitteilung

25. November 2014 - N°35

*

* *

Der britische Staatsbürger **Simon Pearson** ist qualifizierter Aktuar. Nachdem er seit 2004 als Leiter von Revios UK tätig war, wurde er Mitglied des Executive Committees der SCOR Global Life bei dessen Gründung im November 2006. Im Zuge der Akquisition von Transamerica Re im August 2011 wurde er Mitglied des neuen Executive Committees der SCOR Global Life und übernahm die Leitung der von SCOR Global Life bedienten Märkte in Europa, Nahost, Afrika und Asien-Pazifik. Er wurde kürzlich zum Deputy CEO der SCOR Global Life ernannt und wurde Mitglied des Executive Committees der SCOR-Gruppe.

Der irische Staatsbürger **David O'Brien** ist Mitglied des Institute and Faculty of Actuaries (UK) sowie der Society of Actuaries (US). Er begann seine Laufbahn bei Irish Life, wo er Positionen im aktuariellen Bereich wahrnahm, darunter Quotierung, Produktentwicklung, Rückstellungen und Finanzberichterstattung. Anschließend war er von 1998 bis 2002 für einen globalen Rückversicherer in Südafrika tätig, wo er während dieser Zeit zum Leiter für die Rückversicherung im Bereich Leben und Kranken in Südafrika und im subsaharischen Afrika ernannt wurde. 2002 stieß O'Brien zu Transamerica Reinsurance in den USA, wo er verschiedene Positionen bekleidete, bevor er 2006 zum Chief Pricing Actuary ernannt wurde. Nachdem er zwei Jahre lang als Senior Vice President (Bereich Versicherungsprodukte) bei einer Wallstreet-Investmentbank tätig war, wurde er 2008 Senior Vice President Business Development bei der internationalen Einheit von Transamerica Reinsurance. Ab 2010 leitete er von Asien aus das Geschäft im Raum Asien-Pazifik der Transamerica Reinsurance. Im Zuge der Akquisition von Transamerica Reinsurance durch SCOR übernahm er 2013 in SCORs Hub in Singapur die Leitung von SCOR Global Lifes Geschäft im Raum Asien-Pazifik.

Der kanadische Staatsbürger **Marc Archambault** absolvierte ein Bachelorstudium im Fach Versicherungsmathematik an der Universität Laval in Kanada. Ab 1990 war er bei SCOR in Paris als Marktmanager für Nordamerika und Asien im Lebensgeschäft tätig. Von 1993 bis 1996 war er von Singapur aus an der Erschließung der asiatischen Märkte für SCOR beteiligt. Nachdem er von 1996 bis 2000 SCORs Kooperation mit THAI Reinsurance aufgebaut hatte, wurde er zum Business Development Manager für SCORs US-Märkte ernannt, und nahm diese Funktion von Dallas aus wahr. Danach bekleidete er verschiedene Positionen bei SCOR Global Life, u.a. Executive Vice-President und Chief Agent in Kanada. Anschließend war er für das Geschäft in Süd- und Westeuropa und im Raum Asien-Pazifik zuständig. 2011 wurde er zum Head of Western & Eastern Europe, Africa sowie Deputy Head of Europe, Middle East, Africa and Asia-Pacific ernannt. Ferner ist er Mitglied der Society of Actuaries (ASA).

Der französische Staatsbürger **Bruno Latourrette** ist Absolvent der Ecole Polytechnique und der Ecole Nationale de la Statistique et de l'Administration Economique (ENSAE). Er hat einen Master of Science in Wirtschaftswissenschaften der London School of Economics. Bruno Latourrette begann seine Laufbahn 1996 bei SCOR Global Life, wo er für versicherungsmathematische Gutachten zuständig war. Anschließend war er bei SCORs Filiale in Dallas von 2001 bis 2004 als leitender Aktuar tätig, bevor er 2004 als Senior Actuary nach Paris zurückkehrte. 2005 wurde er in Frankreich zum Head of Legal & General's Actuarial Department ernannt. Im April 2008 wurde er Chief Actuary der SCOR Global Life und im Dezember 2013 Head of Actuarial & Underwriting. Bruno Latourrette ist Mitglied der französischen sowie der amerikanischen Aktuarsvereinigung.

Pressemitteilung

25. November 2014 - N°35

*Der australische Staatsbürger **Stephen Collins** ist gegenwärtig CEO von ReMark International, ein Beratungsunternehmen mit Spezialisierung auf alternative Vertriebskanäle und Direktmarketing, das zur SCOR-Gruppe gehört. Im Anschluss an SCORs Akquisition von ReMark im Jahre 2007 wurde er eingestellt, um dem Unternehmen neue Impulse zu geben und die Entwicklung von Vertriebsinitiativen auf Gruppenebene zu leiten, mit Schwerpunkt auf Partnerschaften bzw. Beteiligungen an Wertschöpfungspotenzialen, die über traditionelle Risiko- und Kapitallösungen hinausgehen. Er hat über 25 Jahre Berufserfahrung in den Bereichen Finanzdienstleistungen, Unternehmensberatung und Technologie, wo er mehrere Funktionen im Executive Management und auf Vorstandsebene in Asien, Europa, sowie in Nord- und Südamerika wahrgenommen hat. Er ist Absolvent der Australian Graduate School of Management (AGSM) of the University of New South Wales (UNSW) und Mitglied der Business and Law School der Universität Charles Darwin.*

*

* *

Zukunftsorientierte Aussagen

SCOR kommuniziert keine „Gewinnprognosen“ im Sinne des Artikels 2 der Verordnung (EG) Nr. 809/2004 der Kommission. Daher können die zukunftsorientierten Aussagen, die Gegenstand dieses Absatzes sind, nicht mit derartigen Gewinnprognosen gleichgesetzt werden. Informationen in dieser Mitteilung enthalten bestimmte zukunftsorientierte Aussagen, unter anderem Aussagen in Bezug auf Prognosen, zukünftige Ereignisse, Tendenzen, Projekte oder Zielsetzungen, die auf bestimmten Annahmen beruhen und zum Teil nicht direkt mit einer historischen oder aktuellen Tatsache zusammenhängen. Zukunftsorientierte Aussagen werden insbesondere durch die Verwendung von Begriffen oder Ausdrücken, wie unter anderem „prognostizieren“, „annehmen“, „glauben“, „fortsetzen“, „schätzen“, „erwarten“, „vorhersehen“, „beabsichtigen“, „könnte steigen“, „könnte schwanken“ oder ähnlichen Ausdrücken dieser Art oder die Verwendung von Verben in Futur- oder Konditionalform gekennzeichnet. Übermäßiges Vertrauen darf diesen Aussagen nicht entgegengebracht werden, da sie ihrer Natur nach bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, die zu einer bedeutenden Diskrepanz zwischen den tatsächlichen Ergebnissen einerseits, und den aus dieser Mitteilung ausdrücklich oder implizit hervorgehenden zukünftigen Ergebnissen andererseits, führen könnten.

Das Referenzdokument der SCOR, das die AMF am 5. März 2014 unter der Nummer D. 14-0117 registriert hat („Document de référence“), beinhaltet eine Beschreibung von bestimmten Risikofaktoren und Unsicherheiten sowie laufenden Gerichtsverfahren, die die Geschäfte der SCOR-Gruppe beeinflussen können. Aufgrund der extremen und unvorhergesehenen Volatilität und den Auswirkungen der gegenwärtigen globalen Finanzkrise ist SCOR erheblichen finanziellen Risiken, mit den Kapitalmärkten zusammenhängenden Risiken und anderen Risikoarten ausgesetzt, darunter Zinsänderungen, Kreditspreads, Aktienpreise und Wechselkursänderungen, Änderungen von Methoden oder Praktiken der Rating-Agenturen, Sinken oder Verlust der Finanzkraft oder anderer Ratings.

Die Finanzinformationen der Gruppe werden auf Grundlage von IFRS und den von der EU anerkannten und veröffentlichten Interpretationen erarbeitet. Diese Finanzinformationen stellen keine Finanzausweise für einen Berichtszeitraum im Sinne der Definition von IAS 34 „Zwischenberichtserstattung“ dar.